



---

# TAPRIZA VEREIN

JAHRESBERICHT 2012



Erstklässler in voller Konzentration. © Manuel Bauer

TAPRIZA SCHULE & PROJEKTE IN DOLPO – NEPAL

## TÄTIGKEITEN IN DOLPO, NEPAL 2012



Die Lehrer geben ihr Bestes © Manuel Bauer (oben) / Aus dem Schulalltag © M.Kind (unten)

### TAPRIZA SCHULE IN NEPAL, NEUIGKEITEN

Die Schule hat inzwischen dank der hervorragenden Abschlüsse einen so guten Ruf, dass zu Beginn des Schuljahres Kinder aus der ganzen Region Schlange stehen. Leider können aus Platz- und logistischen Gründen lange nicht alle aufgenommen werden. Trotzdem haben insgesamt 50 Kinder auf unterschiedlichen Schulstufen an der Schule neu begonnen, inzwischen besuchen 213 Kinder (Stand Mai 2013) die Tapriza Schule, davon sind 112 Jungen und 101 Mädchen.

Das Lehrerteam ist gut eingespielt und motiviert. Im Winter haben mehrere Lehrer Weiterbildungen besucht. Die Kurse fokussierten insbesondere darauf, das Lernen in der lokalen Muttersprache zu fördern und dafür Lehrmaterial in der Lokalsprache zu entwickeln. Zusätzlich fanden Workshops für eine Optimierung des Englisch-Unterrichts statt. Wir danken Amanda Christie für die Organisation und Koordination der Winterworkshops in Kathmandu.

Schwierig ist die Versorgung der ganzen Kinderschar und des Lehrpersonals mit Essen. Ein Grossteil der Nahrungsmittel wie Reis, Mehl, Linsen, Gewürze und Zucker muss in Nepalganj gekauft und mit Maulesel-Karawanen aufwändig an die Schule gebracht werden. Kartoffeln, Salz, Öl, Bohnen und Tee hingegen werden lokal eingekauft, die Butter wird von den Eltern gebracht. Das Gemüse aus dem eigenen Garten reichte diesmal für das ganze Schuljahr! Jeden Morgen um 6:30 Uhr gibt es Buttermilch mit Tsampa (geröstetes Gerstenmehl), um 10:00 Uhr die Hauptmahlzeit, bestehend aus Reis mit Linsen (Dalbhat) oder Polenta (Dhindo) mit Gemüse, gelegentlich ergänzt mit Schafffleisch. Zum Zvieri erneut Tee mit Tsampa und zum Abendessen wieder eine der Hauptmahlzeiten. Drei Köche versorgen mit Hilfe der Schulumütter die ganze Mannschaft. Neu können die Mahlzeiten im grosszügigen Speisesaal des fertig gestellten Gebäudes im Licht der solarbetriebenen Lampen eingenommen werden. Im oberen Stock befindet sich die Batteriestation und der erste Fernseher.



Aus dem Unterricht / Tschamma-Sigyal Ritual zur Segnung von Schule und Sponsoren © Manuel Bauer

So kommen die Lehrer ab und zu – dank Solarstrom und der neu installierten Satellitenschüssel – in den Genuss eines Fussballmatches oder der Nachrichten. Und die Kinder dürfen zu speziellen Gelegenheiten ihren ersten Kontakt mit diesem Medium machen.

### Gebäude, Toiletten, neue Wasserleitungen, Brunnen

Das neue, zweistöckige Gebäude mit grosszügigem Speisesaal und Küche wurde gebührend eingeweiht. Doch beim Kochen der ersten Mahlzeiten in der neuen Küche zeigte sich, dass Rauch bei bestimmten Windverhältnissen schlecht abzog und so den oberen Stock verrauchte. Kurzerhand hat man die Nutzung des Raumes umdefiniert und betreibt vorläufig die zwei alten Küchen weiter. Ein separates Küchengebäude, wo für über 200 Personen vernünftig gekocht werden kann, ist derzeit in Planung. Ebenfalls dringend benötigt werden weitere Toiletten und Duschen für die stetig wachsende Anzahl von Schülern und Angestellten.

### Rituale an der Schule

Das Schuljahr beginnt jeweils mit der Zeremonie zur Aufrichtung der Gebetsfahnen. Dem Matri-Ritual im Juni folgt im Spätsommer das Ritual zu Ehren der Schutzgöttinnen Sipé Gyalmo und Tschamma. Auf dem *dogpa* (vgl. Bild Mitte unten), einer Art «Sündenbock», werden im Verlaufe der rituellen Handlungen alle negativen Emotionen und Krankheiten abgewaschen, gesammelt und mit den imaginierten «Feinden» aus der Schule verjagt. Das Ritual dient der Befreiung von negativen Kräften und der Segnung von Schule und Sponsoren.

### Winterschule in Kathmandu für die 10. Klasse und Stipendiaten

Optimal eingeführt und betreut von unseren aktuellen Stipendiaten in Kathmandu haben sich die Schüler der 10. Klasse gut auf die Schulabschlussprüfungen vorbereitet.





Samling Gompa mit Yangton Sherab Tenzin Lama / Hurikot Gompa mit zwei Novizen © M.Kind

TAPRIZA PROJEKTE

*Klosterbauten und kulturelle Anlässe, Yakprojekt*

Im Jahr 2012 haben wir die Klöster von Hurikot, Samling, Kalibon sowie die Gebetsmühlhäuser von Ringmo und von Pugmo unterstützt. Zusätzlich wurden für das Shey Pilgerfestival in Dolpo und das Mendrub Ritual im Triten Norbutse Bön Kloster von Kathmandu Beiträge geleistet (vgl. Newsletter 2013). Die Yaks in Pugmo erhielten vom Veterinär Spritzen gegen Wurmbefall, mit dem Resultat, dass im Frühling praktisch alle Neugeborenen gesund zur Welt kamen und überlebten. Die Yakhirtinnen wurden mit Reise-Apotheken und mit Plastik und Stiefeln für die gernerischen Sommermonate auf der Alp ausgerüstet.

*Gesundheitsprojekte*

Zur Verbesserung der Gesundheit in Dolpo hat Marietta Kind an mehreren Sitzungen in Dolpo, Kathmandu und Zürich teilgenommen, um gemeinsam mit anderen NGOs Massnahmen für eine bessere Gesundheitsversorgung zu diskutieren. Diese reichen von Toilettenbauten in den Dörfern über die Ausbildung und den Lohn von Krankenschwestern bis hin zur Erweiterung der lokalen Gesundheitsposten mit Gebärdstationen. Für 2013 ist ein Ausbau der Gesundheitsprojekte in Zusammenarbeit mit Dr. med. Marty und C. Schmid geplant.

*Micro-Hydro*

Unglaubliche Fortschritte hat das Projekt zur Stromgewinnung mittels Kleinwasserkraftwerk oberhalb Pugmos gemacht – trotz schwierigster Bedingungen. So ist inzwischen alles Baumaterial vor Ort eingetroffen. Der Transport gestaltete sich äusserst mühsam, da der Flughafen von Dolpo seit mehreren Monaten wegen dem Bau einer neuen Piste ausser Betrieb ist. So musste alles Material (Zement, Rohre, Kabel, technisches Zubehör) mit Mauleselkarawanen und Trägern nach Dolpo transportiert werden. Einige Teile wurden von



TÄTIGKEITEN IN DER SCHWEIZ 2012



Ausflug mit dem Tapriza Verein zu Sonja Mathis und Dani Wismer mit ihren Yaks im Wallis. © M.Kind

jeweils 6 Trägern gleichzeitig über die schwierigen Pfade hochgetragen. Die Wasserkanäle sind bereits fertiggestellt, es fehlen nur noch das «Powerhouse», die Falleitung und die Stromleitungen. Sobald die Handwerker nach dem «Goldrush» des Yartsa-Gunbu-Geschäftes wieder verfügbar sind, können die Arbeiten abgeschlossen werden. Und wenn alles gut läuft, produziert Pugmo noch dieses Jahr eigenen Strom!

TAPRIZA VEREIN SCHWEIZ

Der Tapriza Verein zählte im Jahr 2012 insgesamt 171 Mitglieder (davon 42 Patenschaften und 42 Gönnermitgliedschaften) und 177 SpenderInnen. Ein Teil der Spenden ging für spezifische Projekte (Yakprojekt, Kleinwasserkraftwerk, Stipendien, Gesundheit) ein. Die 14. Generalversammlung hat am 29. Juni 2012 in Zürich unter Anwesenheit von 20 wahlberechtigten Mitgliedern und Gästen stattgefunden (vgl. Protokoll).

Gemeinsam mit Vereinsmitgliedern und Interessierten besuchten wir den Yakbauernhof von Sonja Mathis und Dani Wismer im Wallis und wanderten auf Pfaden mit schönster Aussicht zum kleinen aber äusserst feinen Gasthaus ([www.yaks.ch](http://www.yaks.ch)).

*Ausserordentliche Zuwendungen - Herzlichen Dank*

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Ernst Göhner Stiftung für die grosszügige Zuwendung zugunsten des neuen Gebäudes, bei Urs Furger für die Unterstützung des Kleinwasserkraftwerks und bei der Aline Andrea Rutz Stiftung für ihren wichtigen Beitrag zur Winterschule. Ausserdem wurden erneut verschiedene Kollekten durchgeführt, dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Jubilaren, Musikern und frisch Vermählten. Ebenso natürlich auch bei allen anderen grosszügigen Spendern und Gönnern.

- CHF 25'000 Ernst Göhner Stiftung (Neues Gebäude Speisesäle, Sanitäre Anlagen)
- CHF 10'000 Urs Furger (Kagmara Kleinwasserkraftwerk)
- CHF 7'000 Aline Andrea Rutz Stiftung (Winterschule/Hostel)
- CHF 5'500 Soroptimist Club Zürich (Gesundheitsprojekte)
- CHF 2'480 Pellicorio-Kohler (Hochzeitskollekte)
- CHF 1'900 Denise Meier (Geburtstagskollekte)
- CHF 1'455 Yak Projekt (Kollekte S. Mathis & R. Blanc, [www.yaks.ch](http://www.yaks.ch))
- CHF 1'014 Elisa Bonorand (Weihnachtskonzert Kollekte Guarda)
- CHF 1'000 je Hamasil Stiftung, U. Leuppi, M. Schindler, E. & St. Leutengger-Sonnenholzer, B. & A. Seleski, Dr. U. Rutz, Dr. St. Wolfensberger-Gerber, K. Vissers

**BETRIEBSRECHNUNG 2012 (1.1.-31.12.12) & BUDGET 2013**

Ertrag	2012	Budget 2013
Mitgliederbeiträge	10'040.00	13'000
Patenschaften	14'884.89	15'000
Stipendienfonds	2'240.00	1'000
Spenden allgemein	7'365.00	7'000
Spenden ausserordentlich	45'077.55	15'000
Spenden Yakprojekt	1'445.00	400
Spenden ans Kleinwasserkraftwerk	11'013.80	15'000
Spenden an Gesundheitsprojekte	5'500.00	3'000
Erlös Vorträge, Postkarten, CDs	1'741.60	500
Kapitalertrag	93.47	100
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>99'401.31</b>	<b>70'000</b>

Aufwand	2012	Budget 2013
Büromaterial	269.10	500
Büromiete, Infrastruktur, Internet	2'291.80	2'400
Administrativer Aufwand (Sekretariat & Buchhaltung)	5'100.00	7'000
Personalversicherungen (AHV, UVG) und Haftpflicht	673.70	700
Entschädigungen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising	0	1'500
Versandkosten	996.83	1'000
Telekommunikation	105.53	350
Broschüren, Fotos, Drucksachen	2'454.35	1'400
Mitgliederversammlung und Anlässe	662.25	500
Kapitalaufwand	615.22	600
<b>TOTAL AUSLAGEN SCHWEIZ</b>	<b>13'168.78</b>	<b>15'950</b>

Überweisungen an Tapriza Schule Nepal	29'077.37	36'000
Nepal, Büro- und Schulmaterial aus CH	158.40	200
Stipendien an Tapriza Abgänger	4'212.50	7'000
TASHI D Nebenprojekte Kulturgüter, diverse	2'415.00	4'500
Überweisungen an Kleinwasserkraftwerk	11'013.80	15'000
Überweisungen an Gesundheitsprojekte (2011: 5'500 transf.)	0	7'000
Überweisungen an Yakprojekt (inkl. Eingänge aus 2011)	1'445.00	4'000
Bankspesen Überweisungen Nepal	121.00	300
Telekommunikation mit Nepal	56.10	300
<b>TOTAL AUSLAGEN NEPAL</b>	<b>48'499.17</b>	<b>74'300</b>

<b>TOTAL AUSLAGEN SCHWEIZ/NEPAL</b>	<b>61'667.95</b>	<b>90'250</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>37'733.36</b>	<b>-20'250</b>

**BILANZ PER 31. DEZEMBER 2012**

Aktiven	2011	2012
Kasse	425.75	2'304.80
Postguthaben	18'272.56	18'869.73
Bankguthaben	15'787.63	51'085.08
Verrechnungssteuerguthaben	41.31	0.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>34'527.25</b>	<b>72'259.61</b>
<b>Passiven</b>		
Vereinskapital	44'438.40	34'527.25
Betriebsergebnis	-9'911.15	37'732.36
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>34'527.25</b>	<b>72'259.61</b>

**IN US \$ AUSGABEN SCHULE IN NEPAL**

Ausgaben Schulbetrieb	2012	Budget 2013
Löhne	78'024	79'162
Essen	35'976	39'788
Bücher	3'006	3'141
Schuluniformen, Decken, Jacken	641	1'765
Hygiene und Medizin	676	659
Energie, Solarzellen, Batterien	1'177	735
Kulturelle Programme, Naturkunde, Sport	1'803	2'235
Lehrerweiterbildung	759	1'000
Küche	176	129
Reisen (Dunai, Kathmandu)	2'021	2'219
Transportkosten (Träger, Tiere)	5'642	6'588
Transportkosten Kathmandu	880	1'588
Gäste (NGO-Treffen, offizielle Besuche, Eltern, Trekker)	593	694
Kathmandu Wohnungsmiete, Büro, Unterhalt	3'730	3'633
Kommunikation mit CH/USA (Tel., E-Mail, Fotos, Post, Film)	678	753
NGO Revision Nepal, Andere Ausgaben	869	800
Winterschule in Kathmandu für Oberstufe	5'248	7'305
<b>TOTAL SCHULBETRIEB</b>	<b>141'899</b>	<b>152'194</b>

<b>Ausgaben Gebäude und Infrastruktur</b>		
Schulhaus Unterhalt	280	282
Schulmauer, Landeinfassung, Bodenausgleich	5035	4'118
Raumunterteilungen und Möbel im neuen Gebäude & Bibliothek	1'700	4'365
Neue Sanitäranlagen & Trinkwasser	0	6'706
<b>TOTAL GEBÄUDE</b>	<b>7'015</b>	<b>15'471</b>
<b>TOTAL AUSGABEN TAPRIZA SCHULE</b>	<b>148'914</b>	<b>167'665</b>



Herzlichen Dank an den Fotografen Manuel Bauer für die schönen Bilder. Im Lerneifer © Fotos Manuel Bauer

**EINNAHMEN SCHULE IN NEPAL** IN US \$

Einnahmen	2012	Budget 2013
Elternbeiträge	33'304	37'162
Lehrersaläre von der nepalesischen Regierung	37'724	35'987
Spenden von lokalen und westlichen Besuchern	2'159	2'294
Beiträge von Bildungsbüro, Distrikt, Gemeinde	12'167	13'176
Einnahmen aus Produkteverkauf (Lokaldecken, Bücher)	427	294
Spenden der Eltern an die Winterschule	247	471
<b>TOTAL EINNAHMEN TAPRIZA SCHULE</b>	<b>86'028</b>	<b>89'384</b>
Beitrag «Tapriza Verein» Schweiz	31'007	36'804
Beitrag «Friends of Dolpa» und AHF, USA	34'954	30'000
<b>TOTAL EINNAHMEN AUS DEM AUSLAND</b>	<b>65'961</b>	<b>66'804</b>
Bankguthaben und Kasse in Nepal Anfangs Jahr	8'958	11'477
<b>TOTAL EINNAHMEN UND GUTHABEN</b>	<b>160'947</b>	<b>167'665</b>

